



Schweizerischer Club für Schnauzer und Pinscher

Rasseclub der SKG/FCI

Schweizer Hundefachmesse vom 03. – 05. Februar 2023 in Winterthur

Am Wochenende vom 03. bis 05. Februar 2023 öffnete die Schweizer Hundefachmesse zum 20. Mal die Tore in den Eulachhallen in Winterthur. Auch der SCSP war wieder mit dabei.

Dadurch, dass der Stand gegenüber den Vorjahren etwas anders gestaltet wurde, konnte ein Maximum an Platz gewonnen werden. Er wirkte heller und offener, was sich überaus positiv auf die Besucherzahl auswirkte. Auch die ausschliessliche Betreuung des Standes nur durch die Vorstandsmitglieder hat sich Bestens bewährt.

Zahlreiche Besucher traten mit Fragen an uns heran, welche wir im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit gerne beantwortet haben, da diese uns selbst stets ein grosses Anliegen sind, auch wenn diese nicht alle rassespezifischer Art waren.

So durften wir beispielsweise darüber aufklären, dass die Zwergschnauzer lediglich in den Farben rein Schwarz, Pfeffer-Salz, Schwarz-Silber und rein Weiss von der FCI anerkannt sind, es sich beim Partischнауzer, auch Schecken Schnauzer genannt, jedoch um eine aus Amerika kommende Variante handelt. Parti-Farben bedeutet jegliche Farbe auf Weiss, dazu gehören auch die Farbtöne liver (braun) und chocolate, da sie mit dem Parti-Gen verankert sind. Das Fell des Partischнауzers ist in Abweichung zum Standard - drahtig-rau - weicher und oft üppiger.

Auch durften wir erörtern, was es mit Dissidenz Vereinen auf sich hat: Dissidenz – nach Duden: „Andersdenkend... von der vorherrschenden Meinung abweichend...“. Als „Dissidenz“ werden alle Hundezuchtvereine bezeichnet, die *nicht* nach dem Reglement der SKG züchten und nicht der FCI angehören. Von Vereinen der Dissidenz aus-gestellte Ahnentafeln werden von SKG/FCI Verbänden nicht anerkannt. Das heisst auch, dass Hunde mit „Dissidenz“-Ahnentafeln nicht bei SKG/FCI-Ausstellungen zugelassen werden.

Und was ist ein „Doodle“? Doodle Hunde sind *Hybridhunde* (auch: Designerhunde) die aus der Kreuzung mit dem Pudel und verschiedenen anderen reinrassigen Hunde-rassen entstehen. Sobald der Zusatz Doodle in der Rassebezeichnung eines Hundes auftaucht, handelt es sich um eine Kreuzung mit einem Pudel. Wie riskant und anspruchsvoll die Verpaarungen sind, ist in jedem Fall von den Kreuzungen, den Linien und den Rassen abhängig. Verantwortlich dafür sind die multifaktoriellen Gene und die Kombination der Ausgangsrassen, die ein umfangreiches Fachwissen voraussetzt.

Ebenfalls konnten Tipps zur Fellpflege vor Ort gezeigt werden.

Kurzum – wir können auf eine interessante, gelungene und harmonische Hundefach-messe zurückblicken.

Bericht: Sabine Steffen